

Kolosser 4,2-4

2. ^aSEID beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung!

a) Röm. 12,12; 1.Thes. 5,17.

3. ^aBetet zugleich auch für uns, daß Gott uns eine ^bTür für das Wort auftue und wir das ^cGeheimnis Christi sagen können, um dessentwillen ich auch in Fesseln bin,

a) Röm. 15,30; Eph. 6,19; 2.Thes. 3,1. b) 1.Kor. 16,9.

c) Kol. 1,26.27.

4. damit ich es offenbar mache, wie ich es sagen muß.

VORAUSSETZUNGEN FÜR ERHÖRLICHES GEBET (1. Teil) Ko1.4,2-4

JESUS ist Sieger - und seit dem KREUZ auf Golgatha ist Satan mit seinem Dämonenheer eine vom Thron gestürzte Grossmacht! Aber sein Zorn konzentriert sich auf die Beterschar, die in JESU NAMEN treulich betet und fröhlich glaubt!

Erhörllich beten heisst: Einen offenen Himmel über sich wissen, und darum bitten um offene Türen hier unten,..!

Der Widersacher ist allezeit bedacht, uns Türen zu verschliessen: Die Himmelstür - und Herzenstüren von Menschen, für die wir beten,..! Fürchtet den Feind nicht! Aber unterschätzt auch nicht diese entthronten Mächte, die gewaltiges Unheil anrichten dürfen auf Erden! Seht unser Land: Völlige geistliche Dürre - und verschlossene Herzenstüren! Europa: Immer das gleiche Bild: Verschlossene Herzenstüren, - verirrte und verwirrte Geister überall, bis hinauf zu den gottlosen Regierungen, die sich nicht zu raten wissen! Es geht ein Diktat durch die Welt, alles umzudrehen, Chaos zu schaffen: Verdrehung der GEBOTE GOTTES in's Gegenteil, - Verherrlichung des Widernatürlichen, - Verniedlichung von Gebundenheiten (Drogen, Alkohol, Internet-Pornographie), - Verachtung des Lebens, - Vergötterung des "Ich", - und Verharmlosung des militanten Islam, der nun Europa auffrisst! UND SIE ACHTETEN'S NICHT - und Gott schweigt,..!

Das sind Gerichte Gottes über unseren Ländern! Aber daran halte fest: Bete - bete in dem Siegesnamen JESU CHRISTI..! Wer so beten kann, hat - bei allen verschlossenen Türen - immer noch einen offenen Himmel über sich! Und wer einen offenen Himmel hat über sich, der darf immer auch bitten in JESU NAMEN, dass da und dort - gewirkt durch WORT und GEIST - sich auch Herzenstüren öffnen! - Erhörllich beten heisst: Diese heilige Gewissheit im Herzen halten, und in dieser heiligen Gewissheit glauben und vertrauen,..! Wir haben einen offenen Himmel über uns,..!

Punkt 2: Die Voraussetzung für erhörliches und sieghaftes Gebetsleben ist unsere heilige Beharrlichkeit, wenn wir vor dem heiligen Gott liegen und in JESU NAMEN bitten! **SEID BEHARRLICH IM GEBET**, sagt Paulus hier! Bleib' nur getrost und getreu auf der "Hochwacht des Gebets", wenn der heilige Gott Dich heute warten lässt! Bleib' ebenso getrost und getreu auf Deinem Posten, wenn die "Gewitterwolken" vorübergezogen sind und die "Sonne der Sorglosigkeit" scheint..!

Ich denke, da kann uns JAKOB ein schönes Vorbild sein:

In 1.Mose 33,17ff steht doch von einer wunderbaren Zeit für JAKOB: Eine dunkle Wolke der Belastung war weg: Soeben hat er sich mit ESAU versöhnt..! Gott hat sein Flehen erhört - 1.Mose 32,12: ERRETTE MICH DOCH AUS DER HAND MEINES BRUDERS, AUS DER HAND ESAUS; DENN ICH FÜRCHTE IHN; ER KÖNNTE KOMMEN UND MICH ERSCHLAGEN, DIE MUTTER SAMT DEN KINDERN..! Und jetzt ist alle Gefahr vorüber: Ausgesöhnt mit dem Bruder... In der Nähe von SICHEM lässt er sich nieder: Hier sind gute Weideplätze für seine Herden und Wohnstätten für seine Familien! Wunderbare Zeit der Ruhe und Sicherheit..! Und was tut JAKOB jetzt..? Er richtet einen ALTAR auf und nennt ihn "EL ELOHIM ISRAEL" - "GOTT, DER GOTT ISRAELS"..! Wahre Himmelsbürger erkennt man daran, dass ihnen die lebendige Gemeinschaft mit Gott in allen Zeiten das wichtigste Anliegen ist! SEID **BEHARRLICH** IM GEBET..! Bei manchen von uns ist das leider so: Je mehr Gott sie segnet mit Gesundheit, mit Gütern und sorglosen Tagen der Ruhe, umso mehr haben sie die Neigung, den "Altar" zu verlassen, gebetsmüde und lau zu werden..! TUE BUSSE über solcher Lieblosigkeit dem allmächtigen GOTT und Deinem Heiland JESUS CHRISTUS gegenüber..! Bleib' getrost und getreu auf der "Hochwacht des Gebets" in Notzeiten und auch bei "schönem Wetter"..! SEID **BEHARRLICH** IM GEBET..! Und dann nennt Paulus weiter als Voraussetzung für erhörli-

ches Beten: WACHET IHN IHM MIT DANSAGUNG: Wenn Du IN CHRIS-TUS bist - und sagen kannst: CHRISTUS LEBT IN MIR - dann hast Du ein priesterliches DANKAMT!

Im HEILIGTUM der Stiftshütte und des Tempels stand der RAUCHOPFER-ALTAR, auf dem keine blutigen Opfer dargebracht worden sind. Nur die Hörner wurden mit Blut besprengt. Nach 2.Mose 30,34 gehörten zum "Räucherwerk" 4 Stücke: WOHLRIECHENDES HARZ, RÄUCHERKLAUE, GALBAN und WEIHRAUCH. - Nach 1.Tim.2,1 gehören zum neutestamentlichen "Räucherwerk" ebenfalls 4 Stücke: BITTE, GEBET, FÜRBITTE und DANKSAGUNG..!

Vergiss das DANKEN nie, wenn Du erhörlich beten willst..!

In Nehemia 12,8 wird ein MATTHANJA genannt, und der hatte das DANKAMT! Dieses Amt haben wir, wenn unser Leben CHRIS-TUS gehört, der uns erkauft hat mit Seinem BLUT am KREUZ!

Danke in hellen Stunden - und danke, wenn "Mitternacht" in Dein Leben kommt! Lass JESUS in Dir siegen, wenn Satan Dich anfight! Du aber danke für Seinen vollbrachten Sieg! Und danke für Sein heiliges BLUT, wenn Anfechtungen kommen. Mehr Menschen, als wir denken, werden von Mächten der Finsternis beeinflusst und gequält - und sind Teufeln und Dämonen schutzlos ausgeliefert: Unzuchtsgeistern, Lügengeis-tern - und was sie täglich quälen will! Wenn Du CHRISTUS angehörst, bist Du diesen Mächten nicht mehr ausgeliefert! Aber sie greifen Dich an - und Du bist in Kampf gestellt: Ergreife die WAFFENRÜSTUNG GOTTES - und rühme die wunderbare Kraft des heiligen BLUTES: Hier halten's die Finsternis-mächte nicht mehr aus!

In der Hölle ist Hohnlachen über Gotteskinder, die in ihrem praktischen Leben nichts wissen von der Kraft und Schutz-macht des BLUTES JESU CHRISTI!. Es ist Hohnlachen, wenn Gotteskinder nicht danken für das BLUT - und den vollbrachten Sieg unseres Heilandes JESUS CHRISTUS..!

Vergiss Dein DANKAMT nicht..! Durch LÖBEN und DANKEN werden Bollwerke der Finsternis überwunden..! Durch LÖBEN und DANKEN kommt Segen in unser Leben, - denn wer danken kann, gibt Gott die Ehre..! Vergiss Dein DANKAMT nicht unter Kreuz - und auf Kreuzes-Wegen, auch wenn kein Ausweg sichtbar ist - und Dein Herz nur seufzen kann: Gott, warum?

Keine Frage: Auch an viele betagte Gotteskinder kommen jene Tage heran, VON DENEN DU SAGEN WIRST: SIE GEFALLEN MIR NICHT (Prediger 12,1): Krankheit, Alleinsein, - aus dem aktiven Leben herausgerissen werden - in einem Pflegeheim im Rollstuhl sitzen - und in geringsten Dingen angewiesen sein auf andere Leute..! Das treibt auch gläubige Menschen tief um - und ist schwerste Prüfung - und man hat keine Antwort darauf! Gott bewahre uns alle vor Anklagen in Tagen der Not! Und Gott helfe uns, Ja sagen zu Kreuzes-Wegen..! Je älter wir werden, umso besser sollten wir's lernen, Kreuzeswege als Zerbruchwege zu sehn - und im Glauben zu sprechen: Der VATER weiss schon, was Er tut..! - Schaut, jeder Grashalm und manche Blumen haben in ihren Halmen Knoten: Diese Knoten sorgen für Stabilität - und in den Knoten sammeln und konzentrieren sich geheimnisvolle Kräfte, die für neues Wachstum sorgen! Ein Wunder in der Schöpfung!

In unserem Leben ist das im Grunde ja ebenso: Leidenszeiten, Krankheiten, innere und äussere Nöte sind von Gott eingepflante "Knoten", die uns Festigkeit geben - und geistliches Wachstum, - auch wenn wir nichts mehr verstehen! -

Ich sage das nicht leicht dahin, - denn ich weiss: Viele, treue Gotteskinder, die krank und schwach sind und Schmerzen haben, können nicht allezeit nur noch Dankeslieder singen..! Ach, Seufzen und Weinen sind auch Begleiter..! Aber ich will für eines danken lernen: "VATER, du weisst wozu und wie lange noch! Danke, du machst keine Fehler..!"

Wer erhörlich beten will, rechnet stets mit einem offenen Himmel über sich - betet in heiliger Beharrlichkeit - vergesst das Danken nicht - und steht in gläubiger Verbundenheit mit JESUS, dem er alles sagen darf! - Darum:

Bete konkret - bitte kindlich - erwarte gläubig..! Unser wunderbares Vorrecht ist es doch, dass wir Geringen reden dürfen mit dem allgewaltigen Gott und Schöpfer von Himmel und Erde..! Gott ist so gewaltig gross, dass Ihm nichts zu gross - und auch nichts zu klein ist, wenn wir beten..!

"JESU Herz dir offensteht, - mach aus allem ein Gebet..!"

Ein Pfarrer hatte Seelsorge bei einem Bauer, der in finanzielle Not geraten war. Und nun bestand die Gefahr, dass er einen Ochsen verkaufen musste! Darf man auch für solche Dinge beten, wenn's um Ochsen geht? Gibt es einen Grund, nicht zu beten? Der Pfarrer tut's! Die Wochen vergehen, und trotz Gebet fehlt das nötige Geld, um den Ochsen zu behalten... Der Bauer kommt jetzt in's Pfarrhaus: "Es steht nicht gut..!" klagt er. "Aber immerhin hab' ich gemerkt, dass es noch um einen andern Ochsen geht!" Und in dieser

Stunde hat er sein Leben dem HERRN JESUS ganz ausgeliefert! Bevor er geht, kommt ein gläubiger Mann aus der Gemeinde in's Pfarrhaus - und sagt dem Pfarrer: "Mein Geschäft lief in letzter Zeit so gut. Gott hat mir auf's Herz gelegt, Ihnen 'mal einen grösseren Geldbetrag abzugeben! Einfach für jemand, der es nötiger hat als ich..!" Der hatte keine Ahnung, dass der arme Bauer jetzt auch im Pfarrhaus war! Dieser bekam das Geld und konnte seine Ochsen behalten!

"Gott sitzt im Regimente - und führet alles wohl!" Manchmal schliesst Gott eine Tür - um zur rechten Zeit eine andere zu öffnen! So haben wir's selber auch ungezählte Male erfahren dürfen..! Wunderbarer, treuer, allmächtiger Gott und VATER UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS..!

Nun legt Paulus der Gemeinde ein konkretes Gebetsanliegen vor: BETET FÜR UNS, DASS GOTT UNS EINE TÜR FÜR DAS WORT AUFTUE:

Wer soll eine TÜR AUFTUN, um das WORT zu predigen? Nein, nicht e r selber, - DASS G O T T UNS EINE TÜR AUFTUE..! Vielleicht haben wir's dann und wann auch selber einmal tun wollen, - "Türen öffnen", - mit leisem Drängen Herzens-Türen öffnen wollen: "Aber jetzt musst du doch einfach!" Ich hab' schon so lange für diesen Menschen gebetet und ihm gute Schriften zum Lesen gegeben..! Aber jetzt muss er doch einfach..! Nein - nein..! Nicht, wann wir wollen! W i r öffnen keine Türen! Aber-bitten dürfen so: "HERR JESUS, bitte öffne d u eine Tür für das WORT! Wirke durch deinen HEILIGEN GEIST, dass die ausgestreuten Samenkörnlein da in einem Herzen - und dort in einem Herzen - aufgehen und Frucht tragen für die Ewigkeit - zur Verherrlichung deines Namens!"

...DASS GOTT UNS EINE TÜR FÜR DAS WORT AUFTUE..! - Aber hört jetzt genau, wie diese Bitte hier auch zu übersetzen ist: ...DASS GOTT UNS ÖFFNE EINE TÜR DES WORTES - d.h. dieses WORT ist also zugleich selbst eine TÜR: Eine offene TÜR zu himmlischen Schätzen, wenn der GEIST es auf tut..! Herr, dein WORT ist eine OFFENE TÜR zu deinen Schatzkammern - bitte, tu' es mir auf..!

Und dieses WORT WURDE FLEISCH UND WOHNTE UNTER UNS, UND WIR SAHEN SEINE HERRLICHKEIT: JESUS CHRISTUS ist das fleischgewordene WORT GOTTES, - und Er selber ist darum auch die geöffnete TÜR zum Vaterherzen Gottes: ICH BIN DIE TÜR, sagt der HERR JESUS: WENN JEMAND DURCH MICH HINEINGEHT, WIRD ER GERETTET WERDEN UND WIRD EIN- UND AUSGEHEN UND WEIDE FINDEN (Joh.10,9)! JESUS - offene TÜR zum VATER..!

Bist Du auch wirklich durch diese offene TÜR eingegangen? Schaut, der HERR selber möchte nun auch Türen des Glaubens auf tun, wo immer Er suchende, heilsverlangende Menschen

findet - ApG.14,27: Paulus und seine Leute erzählten der versammelten Gemeinde in Antiochia, WIE VIEL GOTT MIT IHNEN GETAN HATTE, UND DASS ER DEN HEIDEN DIE TÜR DES GLAUBENS GEÖFFNET HATTE..! - Gott öffnet Türen..!

Und 1.Kor.16,9: DENN MIR IST EINE GROSSE TÜR AUFGETAN, DIE VIEL FRUCHT WIRKT, UND SIND VIELE WIDERSACHER DA: Wenn Gott Türen öffnet, wird der Teufel immer auch aktiv! Das ist auch heute nicht anders..! Sünde, Welt und Teufel sorgen eifrig dafür, dass Herzen sich verschliessen für das EVANGELIUM JESU CHRISTI - für das WORT VOM KREUZ..! Von den GOTTLOSEN spricht David (Psalm 17,10): IHR HERZ SCHLIESSEN SIE ZU, MIT IHREM MUND REDEN SIE STOLZ!

Der ZORN SATANS steigert sich, je näher CHRISTI WIEDERKUNFT ist: Sein Ziel ist es, die Menschen zu verführen, indem er ihnen ihre Augen und Herzen für die göttliche Wahrheit verschliesst! Und wenn diese Türen verschlossen sind, merken sie auch nicht mehr, wenn sie verführt werden..! Sie merken's nicht, dass Satan in dieser Zeit ein "Reich" baut - ein durch und durch antichristliches Reich, eine "neue Weltordnung" ohne Gott..! Sie merken's nicht, dass Satan mit allen möglichen "Spielchen" die Türen der Kinderherzen verschliessen will für den Heiland JESUS CHRISTUS: Mit "Pokémon" und anderen monsterartigen Wesen und Dämonen-Geistern..! Wie so dringend nötig wär's, diesen jungen Menschen früh vom Heiland zu erzählen - zum HERRN JESUS zu führen - und zu bitten, DASS GOTT EINE TÜR FÜR DAS WORT AUFTUE - und das WORT eine offene Tür ist - und Herzenstüren sich öffnen..! Nehmt doch ganz neu dieses konkrete Gebet mit in Eure "stille Zeit" vor dem HERRN: SEID BEHARRLICH IM GEBET UND WACHET IN IHM MIT DANKSAUNG! BETET ZUGLEICH AUCH FÜR UNS, DASS GOTT UNS EINE TÜR DES WORTES AUFTUE UND WIR DAS GEHEIMNIS CHRISTI SAGEN KÖNNEN! Bewegt und bewahrt es in Eurem Herzen! Gott segne das WORT an uns allen - in JESU NAMEN! - Amen